

BETRIEBS- UND WARTUNGSPLAN

Warm- und Kaltgang- Einhausung

Inhalt

Einleitung	3
Empfohlene allgemeine Wartung der Dachplatten	3
Empfohlene allgemeine Wartung der Türen	3
Allgemeine Funktionsprüfungen	4
Not-Aus-Taster	
Zugangskontrolle	
Tür-Ausgangstaster	
Bewegung elektronischer Türen	
Infrarotsensoren	
Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren	
Wasserseilsensoren	

Einleitung

Die Warm- und Kaltgang-Einhausung von Elevate ist wartungsarm und erfordert nur minimale planmäßige Wartungsarbeiten. Die Produkte bestehen aus pulverbeschichtetem Stahl mit Türen aus gehärtetem Glas, Glasoberlichtern im Kaltgang und Polycarbonatplatten im Warmgang. Alle Konstruktionen sind fest installiert und verfügen über keine abnehmbaren Platten, jedoch können die Kaltgang-Oberlichter in eine geöffnete Position „ausgelöst“ werden.

Heißgang-Lösungen verwenden die gleichen Gangende-Türen wie Kaltgänge, jedoch eine andere Gangdecke mit Aluminiumrahmen und Polycarbonatplatten anstelle von Oberlichtern aus Stahl und Glas.

Empfohlene allgemeine Wartung von Dachplatten

Die Oberlichter sollten stets sauber gehalten werden. Zur Reinigung der Oberlichtfensterflächen können allgemeine Glasreiniger verwendet werden. Auch die Strukturen sollten sauber gehalten und regelmäßig, mindestens einmal jährlich, abgewischt werden.

Die Mechanik der Oberlichter erfordert keine besondere Wartung, aber bei Oberlichtern mit einem Motor mit automatischer Rückstellung müssen regelmäßig Überprüfungen durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass der Motorstangenmechanismus und die Verbindungsstangen immer frei von Fremdkörpern sind und dass keine Probleme mit Kabeln oder anderen Gegenständen bestehen, die sich in ihrer Nähe gelöst haben könnten.

Die Funktion der Oberlichter sollte ebenfalls regelmäßig überprüft werden, indem die „Not-Aus“-Taste gedrückt und anschließend ein manuelles Schließen durchgeführt wird. Bei Oberlichtern mit automatischem Rückstellmotor sollte das Schließen über die Rückstelltaste überprüft werden.

LED-Leuchten, die in Oberlichtern installiert sind, werden durch lokale Sensoren ausgelöst und sollten individuell aktiviert werden, je nach Nähe von Personen im Gang. Die Beleuchtung des Hot Aisle wird als eine Reihe von Leuchten für den gesamten Gang ausgelöst. Sollte eine einzelne LED-Lichtleiste ausfallen, sind diese als Ersatzteile erhältlich.

Empfohlene allgemeine Wartung von Türen

Alle Türen sind aus 12 mm starkem Hartglas gefertigt. Bei der Installation von Geräten im Einschussbereich des Racks ist darauf zu achten, dass diese Glastüren nicht versehentlich angestoßen oder eingeklemmt werden. Der Installateur kann Einstellungen vornehmen, um die Öffnungszeit zu verlängern und die Reaktionszeit beim Öffnen über die Infrarot-Türsensoren zu verkürzen.

Alle Türen sollten mit einem Allzweck-Glasreiniger sauber gehalten werden. Die Bewegung der Türen sollte stets reibungslos und leise erfolgen, ohne dass Fremdkörper ihre Bewegung behindern, und mit ausreichendem Abstand zur Struktur, in der sie sich befinden.

Es wird empfohlen, die Türen und ihre Systeme jährlich überprüfen zu lassen, um ihren sicheren Betrieb zu gewährleisten und die Lebensdauer des Produkts zu verlängern.

Elektronische Türen verfügen außerdem über elektronische Systeme, die mit der Zugangskontrolle und Notfallalarmen verbunden sind. Sobald diese eingerichtet sind, können sie gemäß den Anweisungen für die Installation des Kaltgangs betrieben werden, und für sie gelten die gleichen Wartungshinweise wie für manuelle Türen.

Allgemeine Funktionsprüfungen

Zu prüfende Punkte

Not-Aus-Taster	☐
Zugangskontrolle	☐
Tür-Ausgangstaste	☐
Bewegung der elektronischen Türen	☐
Infrarotsensoren	☐
Temperatur- und Feuchtigkeitssensoren	☐
Wasserseilsensoren	☐

Detaillierte Überprüfungen für jeden Punkt:

Not-Aus - Dieser sollte in geöffneter Position verstaubt sein und zum Aktivieren fest gedrückt werden. Dabei sollten die Oberlichter freigegeben werden, die Türen öffnen sich und ein Alarm ertönt. Zum Zurücksetzen drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn. Anschließend müssen Sie auch die Oberlichter schließen.

Zugangskontrolle - Verwenden Sie die RFID-Karte oder den Schlüsselcode, um die elektronischen Türen zu entriegeln. Diese sollten sich dann automatisch öffnen und nach etwa 5 Sekunden wieder schließen. Die Zeit kann angepasst werden. Für die biometrische Zugangskontrolle muss ein Benutzer hinzugefügt und ein Fingerabdruck für jeden Benutzer gespeichert werden, um diese Kontrollmethode zu testen.

Tür-Ausgangstaste - Bei geschlossenen Türen und normalem Systemzustand sollte durch Drücken der Tür-Ausgangstaste die elektronische Tür auf die gleiche Weise wie bei der Zugangskontrolle geöffnet werden.

Bewegung der elektronischen Türen - Die Türen sollten sich reibungslos und leicht öffnen lassen, ohne dass sie an Rahmen oder Schließpaneelen hängen bleiben oder daran reiben.

Infrarotsensoren - Wenn sich die Türen in geöffneter Position befinden und das Schließen der Türen durch Stehen im Weg blockiert wird, sollten sich die Türen nicht schließen. Wenn sie sich zu schließen beginnen, sollten sie anhalten und wieder vollständig öffnen. Die Empfindlichkeit und die Zeitverzögerung können an der Strahlsensorbox eingestellt werden.

Temperatur- und Feuchtigkeitssensor - Diese sollten im Überwachungssystem als Live-Daten unter dem Abschnitt „Umgebung“ angezeigt werden. Halten Sie einen der Temperatursensoren in Ihrer geschlossenen Handfläche und achten Sie nach einigen Minuten auf einen Anstieg oder eine Änderung der Temperatur.

Wasserseilsensoren - Verwenden Sie ein kleines, mit Wasser angefeuchtetes Tuch, drücken Sie das Tuch über das Seil, damit Wassertropfen darauf fallen (achten Sie darauf, dass sich darunter nichts befindet, was durch Wasser beschädigt werden könnte), wodurch der Systemalarm und Benachrichtigungen ausgelöst werden sollten. Wischen Sie das Seil trocken, woraufhin der Alarm aufhören sollte.

Wenn einer der oben genannten Punkte nicht zutrifft, lesen Sie den entsprechenden Abschnitt in der Installationsanleitung noch einmal durch und vergleichen Sie ihn mit den Schaltplänen im Anhang. Weitere Unterstützung erhalten Sie per E-Mail unter **TechnicalS@mayflex.com**.

ELEVATE

Future Faster

elevate@excel-networking.com

elevate.excel-networking.com